Die Betriebe des Fleischerhandwerks werden immer stärker durch europäische und nationale Rechtsnormen sowie durch Behörden und Gerichtsentscheidungen beeinflusst.

Relevant ist insbesondere der lebensmittelrechtliche Bereich. Die immer umfangreicheren Regelwerke sind für den juristischen Laien kaum nachzuvollziehen. Doch auch Vertragsbeziehungen zu Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden oder Vermietern bergen enormes Konfliktpotential und rücken den Fokus von der eigentlichen Ausübung des Handwerks weg.

Der Deutsche Fleischer-Verband unterstützt die Landesinnungsverbände, Fleischerinnungen und Innungsbetriebe in allen fachlichen Belangen.

Die Mitarbeiter des DFV stehen als kompetente Ansprechpartner und Berater zur Verfügung.

Daneben bietet der DFV Veröffentlichungen, Produkte und Hilfestellungen, die Ihnen die tägliche Arbeit erleichtern.

… nur für Innungsmitglieder.

Für weitere Informationen und Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner

Thomas Trettwer

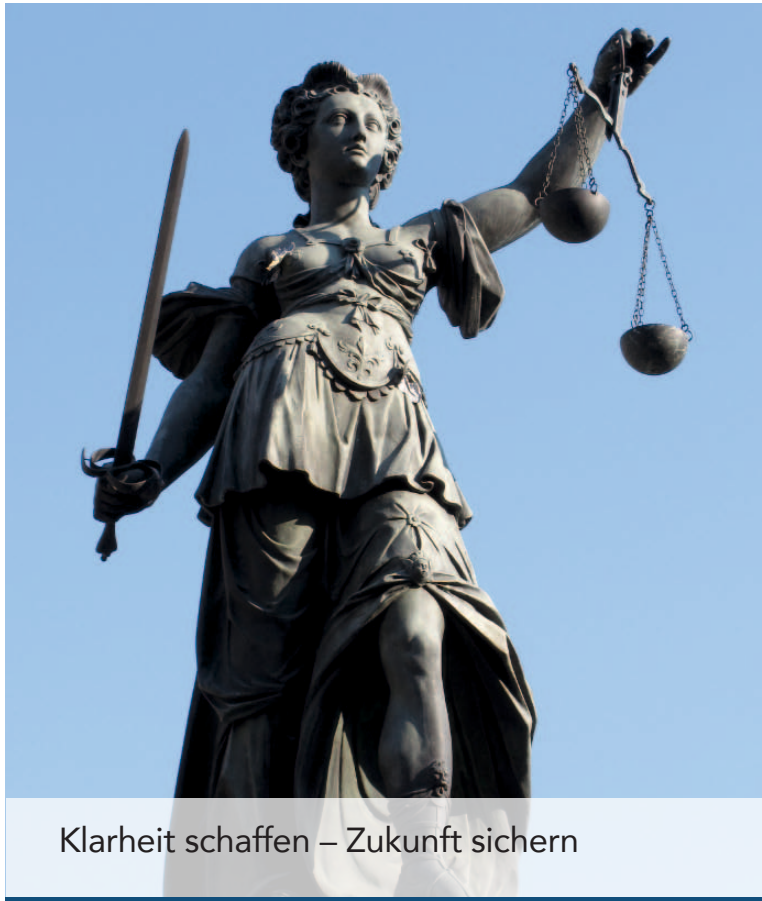
Deutscher Fleischer-Verband e.V.
Kennedyallee 53
60596 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69 / 6 33 02-190
Fax: 0 69 / 6 33 02-120
E-Mail: t.trettwer@fleischerhandwerk.de

www.fleischerhandwerk.de

DEUTSCHER FLEISCHER-VERBAND

Rechtsberatung



Klarheit schaffen – Zukunft sichern

§ Recht

DEUTSCHER FLEISCHER-VERBAND

Ihre Vorteile

Information

Neue Regelungen bedeuten zunehmenden bürokratischen Aufwand für die Betriebe. Durch Kenntnis und Umsetzung dieser Änderungen können zeit- und kostenintensive Auseinandersetzungen vermieden werden. Dazu muss der Betrieb über die Änderungen sowie deren Reichweite und Auswirkungen für die Herstellung und den Verkauf von Produkten informiert werden.

Beratung der Betriebe

Wir stehen Mitgliedern bei konkreten Rechtsfragen mit sachdienlicher Hilfe zur Seite. Viele Spannungsverhältnisse lassen sich bereits im Vorfeld ohne gerichtliche Entscheidung entschärfen. Wir suchen gemeinsam nach praktikablen Lösungen, zeigen Handlungsalternativen auf und richten den Blick auf das Wesentliche.

Unterstützung bei Streitigkeiten

Bei drohenden Streitigkeiten zeigen wir die Rechtsschutzmöglichkeiten und die dafür erforderlichen Schritte auf. Gerade in verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten ist die Wahl des richtigen Rechtsmittels und die Einhaltung der entsprechenden Fristen entscheidend. Auch ist stets zu hinterfragen, welche Schritte von Anhörung bis hin zur Klage sinnvollerweise noch ohne Rechtsbeistand vor Ort durchzuführen sind. Im Falle nicht zu vermeidender rechtlicher oder gar gerichtlicher Auseinandersetzungen unterstützen wir die Betriebe bei der Suche nach spezialisierten Rechtsanwälten und können diese bei Bedarf mit den entsprechenden Fachkenntnissen unterstützen.

Rechtsgebiete

Die Beratung erfolgt insbesondere in folgenden Rechtsgebieten:

Lebensmittelrecht

Das Lebensmittelrecht enthält zahlreiche unterschiedliche Regelungen zum Schutz der Verbraucher vor Gesundheitsgefahren und Täuschungen. Hierunter fallen etwa Hygienevorschriften, Vorschriften zur richtigen Kennzeichnung von Produkten hinsichtlich Zusammensetzung und Herkunft oder die Zulässigkeit der Verwendung bestimmter Zutaten. Ebenfalls enthalten sind die Befugnisse der Verwaltung bei der Kontrolle und Sanktionsinstrumente bei festgestellten Verstößen, beispielsweise bei Ordnungswidrigkeiten und Straftaten. Daneben stehen der Verwaltung mehrere Möglichkeiten zur Information der Verbraucher zur Verfügung, insbesondere die Veröffentlichung von Verstößen im Internet (sog. Internetpranger, Lebensmittelwarnung, Lebensmittelklarheit).

Arbeitsrecht

Die Rechte und Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern regelt das Arbeitsrecht.

In einem Handwerksbetrieb ist das gesamte arbeitsrechtliche Spektrum von Bedeutung: Von der richtigen Formulierung von Stellenanzeigen bis zur Beendigung von Arbeitsverhältnissen durch Kündigung, Vertrag oder Rentenantritt sind sämtliche Vorgaben bei Krankheit, Abmahnungen, Urlaubsansprüchen und Ausbildungsverhältnissen zu beachten. Im Fleischerhandwerk sind zudem die teils umfangreichen Dokumentationspflichten im Zusammenhang mit dem Mindestlohn von Bedeutung.

Verwaltungsrecht

Bei der Ausübung des Fleischerhandwerks sind viele verschiedene Maßgaben des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene zu berücksichtigen. Behördliche Genehmigungsvorbehalte, vorgeschriebene Grenzwerte oder gar Verbote bestehen beispielsweise beim Betrieb von Räucheranlagen, bei der Abfallbeseitigung oder der Abwasserentsorgung. Bei Verstößen drohen Bußgeldbescheide und Auflagen, gegen die jeweils unterschiedliche Rechtsmittel zur Verfügung stehen.

Gebühren und Steuern

Handelt die Verwaltung, so wird hierfür in aller Regel eine Gebühr verlangt. Die Rechtsgrundlagen sind nicht nur im europäischen Recht, sondern auch im Bundes-, Landes- und dem kommunalen Recht zu finden. Gebührenbescheide sind oftmals schwer nachvollziehbar, wenig transparent und schwer überprüfbar. Gleiches gilt beispielsweise auch bei der Festsetzung des richtigen Steuersatzes im Partyservice.

Vertrags- und Zivilrecht

Vertragsbeziehungen zu Vermietern oder Verpächtern, zu Kunden und Lieferanten bergen regelmäßig Konfliktpotential. Nicht selten kommt es zu Streitigkeiten über das Einhalten von Liefer-, Zahlungs- und Kündigungsfristen oder über Schadenersatzansprüche. Daneben können falsche Werbung oder Urheberrechtsverletzungen zu kostspieligen Abmahnungen durch Wettbewerber, Verbraucher oder Dritte führen.